

Thailand kündigt an, dass Kryptowährung als Zahlungsmittel reguliert wird Regulation

Thailand hat angekündigt, dass Kryptowährungen als Zahlungsmittel für Waren und Dienstleistungen reguliert werden, um mögliche Auswirkungen auf die Finanzstabilität und das Wirtschaftssystem des Landes abzuwenden. Die Ankündigung wurde von der Bank of Thailand, der Thai Securities and Exchange Commission und dem Finanzministerium herausgegeben.

Kryptowährung wird in Thailand ein Zahlungsmittel sein. Die Bank of Thailand (BOT), die Thai Securities and Exchange Commission (SEC) und das Finanzministerium des Landes (MOF) gaben am Dienstag gemeinsam ihren Plan bekannt, Kryptowährung als Zahlungsmittel zu regulieren. Die drei Aufsichtsbehörden erklärten, dass sie nach Prüfung der Vorteile und Risiken von Krypto-Assets es für notwendig halten, die Nutzung …

Thailand hat angekündigt, dass Kryptowährungen als Zahlungsmittel für Waren und Dienstleistungen reguliert werden, um mögliche Auswirkungen auf die Finanzstabilität und das Wirtschaftssystem des Landes abzuwenden. Die Ankündigung wurde von der Bank of Thailand, der Thai Securities and Exchange Commission und dem Finanzministerium herausgegeben.

Kryptowährung wird in Thailand ein Zahlungsmittel sein

Die Bank of Thailand (BOT), die Thai Securities and Exchange Commission (SEC) und das Finanzministerium des Landes (MOF) gaben am Dienstag gemeinsam ihren Plan bekannt, Kryptowährung als Zahlungsmittel zu regulieren.

Die drei Aufsichtsbehörden erklärten, dass sie nach Prüfung der Vorteile und Risiken von Krypto-Assets es für notwendig halten, die Nutzung digitaler Assets als Zahlungsmittel für Waren und Dienstleistungen zu regulieren, um potenzielle Auswirkungen auf die Finanzstabilität und das Wirtschaftssystem des Landes abzuwenden.

Unter Hinweis darauf, dass Krypto-Unternehmen Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Verwendung von Kryptowährungen als Zahlungsmittel angeboten haben, einschließlich der Einrichtung von Krypto-Abwicklungssystemen, räumten die Aufsichtsbehörden ein:

Dies kann zu einer breiteren Akzeptanz digitaler Vermögenswerte als Zahlungsmittel führen, abgesehen von ihrer Verwendung als Investition, was sich möglicherweise auf die Finanzstabilität und das gesamte Wirtschaftssystem auswirken könnte.

Die Behörden skizzierten dann verschiedene kryptobezogene Risiken für Verbraucher und Unternehmen, wie Preisvolatilität, Cyberdiebstahl, Durchsickern personenbezogener Daten oder Geldwäsche usw. .

Die Ankündigung führt weiter aus: Die Regulierungsbehörden werden erwägen, ihre Befugnisse im Einklang mit den einschlägigen Rechtsrahmen auszuüben, um die weit verbreitete Einführung digitaler Vermögenswerte als Zahlungsmittel für Waren und Dienstleistungen zu begrenzen.

SEC-Generalsekretär Ruenvadee Suwanmongkol stellte klar, dass die SEC, die Kryptogeschäfte reguliert, neben dem Verbraucherschutz auch eine Richtlinie zur Förderung der Entwicklung von Unternehmen mit digitalen Vermögenswerten hat.

Der Gouverneur der Bank of Thailand, Sethaput Suthiwartnarueput, meinte:

Gegenwärtig birgt die weit verbreitete Einführung digitaler Vermögenswerte als Zahlungsmittel für Waren und Dienstleistungen ein Risiko für das Wirtschafts- und Finanzsystem des Landes. Daher ist eine klare Überwachung solcher Aktivitäten erforderlich.

Technologien und digitale Assets, die solche Risiken nicht bergen, sollten jedoch durch geeignete regulatorische Rahmenbedingungen unterstützt werden, um Innovationen voranzutreiben und weiteren Nutzen für die Öffentlichkeit zu erzielen , schloss er.

Was halten Sie davon, dass Thailand Kryptowährungen als Zahlungsmittel reguliert? Lassen Sie es uns im Kommentarbereich unten wissen.

Kevin Helms

Als Student der österreichischen Wirtschaftswissenschaften entdeckte Kevin Bitcoin im Jahr 2011 und ist seitdem ein Evangelist. Seine Interessen liegen in der Bitcoin-Sicherheit, Open-Source-Systemen, Netzwerkeffekten und der Schnittstelle zwischen Ökonomie und Kryptographie.

Bildnachweis: Shutterstock, Pixabay, WikiCommons

Beliebtete Nachrichten

Falls Du es verpasst hast

```
(function(d, s, id) { var js, fjs = d.getElementsByTagName(s)[0];
if (d.getElementById(id)) return; js = d.createElement(s); js.id =
id; js.src="https://connect.facebook.net/en_US/sdk.js#xfbml=1&
version=v3.2"; fjs.parentNode.insertBefore(js, fjs); }(document,
'script', 'facebook-jssdk'));
```

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at